



Informationsbroschüre über den Abwasserzweckverband „Goldene Aue“

LEUKEFELD

TIEF- UND WEGEBAU GmbH

- Tiefbau
- Rohrverlegung
- Kabelverlegung
- Pflasterarbeiten
- Wegebau

Für den AZV „Goldene Aue“ wurden u.a. folgende Baumaßnahmen realisiert:

- **Großwechungen:**
Kanalbau Dorfstraße, Hinterdorfstraße
- **Görsbach:**
Kanalbau Goethestraße, Th.-Müntzer-Straße, Hühnerberg, H.-Heine-Straße
- **Auleben:**
Kanalbau Karl-Liebknecht-Straße, Straße der Einheit
- **Heringen:**
Abflußregelung Stauraumkanal

Grüßwort des Verbandsvorsitzenden

GRUSSWORT DES VERBANDSVORSITZENDEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die fachgerechte Entsorgung des anfallenden Abwassers, dessen Behandlung und die anschließende Rückführung in den Kreislauf der Natur ist eine wichtige Aufgabe unserer Zeit.

Mit dieser Informationsbroschüre möchten wir Ihnen einen kurzen Einblick in die Geschichte und Tätigkeit des Abwasserzweckverbandes „Goldene Aue“ geben.

Der Abwasserzweckverband „Goldene Aue“ wurde 1993 von elf Mitgliedsgemeinden gegründet und hat sich im Zuge von Eingemeindungen, Zusammenschlüssen von Gemeinden und Beitritten zum heutigen Verband mit vier Mitgliedsgemeinden entwickelt.

Das Verbandsgebiet mit etwa 3.500 Haushalten umfasst die Einheitsgemeinde Werther mit sieben Ortschaften, die Landgemeinde Heringen/Helme mit fünf Ortschaften sowie die Gemeinden Urbach und Görsbach.

Trotz stetigem Einwohnerrückgang und ländlicher Siedlungsstruktur, die ein weitverzweigtes Kanalnetz und mehrere Kläranlagen erfordert, hat sich der Abwasserzweckverband



zu einem „gesunden“ Unternehmen entwickelt. Der Verband arbeitet wirtschaftlich und effizient und erfüllt seine Aufgaben – die ordnungsgemäße und umweltgerechte Beseitigung des anfallenden Abwassers – zuverlässig.



FÜR MINDESTENS 100 JAHRE DIE ROBUSTE PP-KANALNETZLÖSUNG

Robust:

Widerstandsfähig auch gegen hohe Belastungen bei der Verlegung und im Betrieb

Sicher und langlebig:

Zuverlässige Langlebigeigenschaften durch Polypropylen ohne Füll- und Verstärkungsstoffe

Wirtschaftlich und nachhaltig:

Geringer Aufwand für Wartung und Unterhalt, lange Abschreibungszeiträume gesichert

leipzig@rehau.com
www.rehau.com

Bau
Automotive
Industrie

Grußwort des Verbandsvorsitzenden

Seit Gründung wurden etwa 35 Millionen Euro in inner- und überörtliche Entwässerungseinrichtungen, Erweiterungen und Erneuerungen investiert. Damit steht unseren Kunden ein leistungsfähiges Leitungsnetz mit modernen Abwasserreinigungsanlagen und Pumpstationen zur Verfügung.

Seit dem 5.7.2012 hat der Abwasserzweckverband zusätzlich die Geschäftsbesorgung zur Gewässerunterhaltung für die im Gebiet der Stadt Heringen/Helme befindlichen Gewässer zweiter Ordnung übernommen.

Die Sorgen und Probleme unserer Kunden nehmen wir ernst. Gemeinsam werden Lösungen gesucht. Mit den zehn Beschäftigten des Abwasserzweckverbandes stehen Ihnen bei allen Fragen und Wünschen kompetente Mitarbeiter zur Verfügung.

Viel Spaß beim Lesen und Informieren.

Hans-Jürgen Weidt
Verbandsvorsitzender
Abwasserzweckverband „Goldene Aue“

Grüßwort des Verbandsvorsitzenden



GKA Aumuehle



Herausgeber:

mediaprint infoverlag gmbh
 Lechstr. 2, 86415 Mering
 Registergericht Augsburg, HRB 10852
 USt-IdNr.: DE 811190608
 Geschäftsführung:
 Ulf Stornebel,
 Dr. Otto W. Drosihn
 Tel.: 08233 384-0
 Fax: 08233 384-247
 info@mediaprint.info



in Zusammenarbeit mit:

Abwasserzweckverband „Goldene Aue“ OT Uthleben, Schulplatz 2,
 99765 Heringen/Helme

Redaktion:

Verantwortlich für den amtlichen Teil: **Uta Apitius**
 Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt: mediaprint infoverlag gmbh
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:

Seite 1 Gemeinde Werther, alle weiteren Bilder AZV Goldene Aue OT Uthleben

99765089/1. Auflage/2015

Druck:

Beer Druck GmbH
 Gabelmannsplatz 4-6
 95632 Wunsiedel

Auflage:

4.100 Exemplare

Papier:

Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
 Inhalt: 115 g, weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort des Verbandsvorsitzenden	1	Gebühren auf einen Blick	13
Impressum	3	Grundstückseigene Kleinkläranlagen im Verbandsgebiet	16
Ansprechpartner	6	Informationen zum Abwasserbeseitigungskonzept sowie zu geplanten Baumaßnahmen	18
Informationen zum Abwasserzweckverband „Goldene Aue“	9	Branchenverzeichnis	U3
Verbandsgebiet	12		

U = Umschlagseite



GKA Aumuehle

Abwasser-Rohrreinigung Rohn GmbH

Geschäftsführerin: Corinna Kunze

Tag & Nacht Service
im Havariendienst



Entleerung
von Fettabscheider &
Kleinkläranlagen

Reinigung
von Abwassersystemen,
Hausanschlüssen,
sowie Zysternen

Kanalprüfung
mit Kamera, Nebelanlage,
sowie Luft- und Wasserdruck



Steinbrücker Ring 9
99734 Nordhausen/
OT Steinbrücken

Tel.: (03631) 98 00 34

Fax: (03631) 98 00 35



NEU:
Wartung von
vollbiologischen
Kleinkläranlagen

Ansprechpartner



KA-Großwechungen



GKA-Aumühle

ANSPRECHPARTNER

Wir über uns

Der Sitz des Abwasserzweckverbandes „Goldene Aue“ befindet sich im Ortsteil Uthleben der Landgemeinde Heringen/Helme.

Hier steht uns am Schulplatz 2 das Gebäude der alten Schule Uthleben zur Verfügung. Bei abrechnungsseitigen und technischen Fragen finden Sie hier kompetente Ansprechpartner.

Sachgebiete und Ansprechpartner:

■ Geschäftsleitung

Telefon: 036333 60661

- Geschäftsleiterin: Frau Uta Apitius
- Sekretariat / Kasse: Frau Ursula Uebner

■ Technik / Investitionen / Gewässerunterhaltung

Telefon: 0363333 60663

- Technischer Leiter, stellvertretender Geschäftsleiter, Bearbeitung Förderanträge biologische KKA, Gewässerunterhaltung: Herr Mirko Rechner
- Sachbearbeiter Investitionen, Überwachung biologische KKA, Schachtgenehmigungen: Herr Gerhard Schnell

■ Gebühren

Telefon: 036333 60525

- Sachbearbeiter Gebühren: Herr Mario Albrecht

■ Beiträge

Telefon: 036333 60523

- Sachbearbeiterin Beiträge: Frau Karin Haase

Ansprechpartner

■ Buchhaltung

Telefon: 036333 779936

- Sachbearbeiterin Rechnungswesen / Bank: Frau Nadine Fischer

■ Kläranlage / Kanalnetze

Gruppenkläranlage Aumühle

Telefon: 036333 60386

- Klärwärter: Herr Dirk Freyberg

Betreuung Ortsnetze / Pumpwerke

Telefon: 0171 6189986

- Klärwärter: Herr Matthias Blanke
- Klärwärter: Herr Klaus Jurascheck

Die vorgenannten Mitarbeiter aus dem Bereich Kläranlagen / Kanalnetze sind auch Ihr Ansprechpartner bei Havarien unter unserer Bereitschafts-Nr. 0171 6189986.

■ Außerplanmäßige Entsorgungen

Ihr Ansprechpartner für außerplanmäßige Entsorgungen von Sammelgruben und Kleinkläranlagen ist die Firma Abwasser – Rohrreinigung Rohn GmbH

Telefon: 03631 980034 oder 0172 3718292

■ Verbandsanschrift

Abwasserzweckverband „Goldene Aue“

OT Uthleben, Schulplatz 2

99765 Heringen/Helme

Telefon Zentrale: 036333 60661

Telefax: 036333 70523

Sprechzeiten:

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 15.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr



KANALSERVICE GOLDHAHN

Dorfstraße 36
D-99735 Hainrode
Telefon: 036334/50360
Fax: 036334/59708
Mobil: 0172/9340369
E-Mail: R.Goldhahn@t-online.de

Kanalreinigung · TV-Inspektion · Dichtheitsprüfung nach EN 1610
Kanalsanierung · Transport

Wir sanieren auch Ihr Gewässer

Bundesweit für Sie mit **Spezialtechnik** im Einsatz, auf Gewässern mit einer Fläche ab ~ 250 m² und einer Tiefe bis maximal 3,50 m.

Fordern Sie kostenfreie Infos und Richtpreise an.

www.Gewaessersanierung.com

Unsere Dienstleistungen:

- ➔ Gewässersanierung
- ➔ Gewässerunterhaltung
- ➔ Gewässerbau
- ➔ Schlamm entwässerung
- ➔ Faulturnsanierung

vebiro 
Gewässersanierung

Vebiro GmbH
Straße der Jugend 12
06420 Könnern
Telefon: (034691) 446-0
Fax: (034691) 446-44
E-Mail: info@vebiro.de



Ingenieurbüro
Meinecke GmbH

99734 Nordhausen*Bochumer Str.22
Tel.: 03631 47 65 890 Fax: 03631 47 65 891
e-mail: info@ib-meinecke.de * Internet: www.ib-meinecke.de

Ihr Fachplaner für:



Wasserversorgung
Abwasserreinigung
Straßenbau
Hochwasserschutzkonzepte
Siedlungswasserwirtschaft



Entwässerung
Umweltschutz
Tiefbau
Wasserbau
Landschaftsplanung



Informationen zum Abwasserzweckverband „Goldene Aue“

INFORMATIONEN ZUM ABWASSERZWECKVERBAND „GOLDENE AUE“

Der Abwasserzweckverband „Goldene Aue“ wurde am 01.07.1993 gegründet. Gründungsmitglieder waren die Stadt Heringen sowie die Gemeinden Auleben, Görsbach, Hamma, Steinbrücken, Sundhausen, Uthleben, Windehausen, Werther, Leimbach und Steigerthal. Die Mitgliedschaft von Leimbach, Sundhausen, Steinbrücken und Steigerthal“ endete durch die Eingemeindung zur Stadt Nordhausen 1997 bzw. 2002.

Zum 01.01.2002 wurden die Ortschaften Großwechungen, Kleinwechungen, Günzerode, Haferungen und Immenrode der Gemeinde Werther sowie die Gemeinde Urbach aufgenommen. Ab 01.01.2005 ist die Gemeinde Werther auch mit der Ortschaft Pützlingen Mitglied im Abwasserzweckverband „Goldene Aue“.

Durch Zusammenschluss von Gemeinden im Gebiet der Goldenen Aue zur Landgemeinde Heringen/Helme besteht der Abwasserzweckverband „Goldene Aue“ nun nur noch aus folgenden vier Mitgliedsgemeinden mit 10.135 Einwohnern (per 30.06.2014):

- Landgemeinde Heringen/Helme
- Gemeinde Werther
- Gemeinde Görsbach
- Gemeinde Urbach

Zur Landgemeinde Heringen/Helme gehören die Ortschaften Auleben, Hamma, Heringen, Uthleben und Windehausen mit insgesamt 4.989 Einwohnern.

Die Einheitsgemeinde Werther ist zweitgrößte Mitgliedsgemeinde mit 3.165 Einwohnern. Sie ist mit folgenden Ortschaften bzw. Ortsteilen im Verband vertreten:



Großwechungen, Günzerode, Haferungen, Immenrode, Immenrode/Fronderode, Kleinwechungen, Kleinwechungen/Flarichsmühle, Pützlingen sowie Klein- und Großwerther mit Schate Ost und Schate West.

Die Gemeinden Görsbach und Urbach sind selbständige Gemeinden mit 1.052 Einwohnern bzw. 929 Einwohnern.

Der Zweckverband hat die Aufgabe:

1. das in seinem Verbandsgebiet anfallende Abwasser zu beseitigen,
2. die dazu notwendigen öffentlichen inner- und überörtlichen Entwässerungseinrichtungen zu planen, zu errichten, zu betreiben, zu warten und zu unterhalten,
3. alle sonstigen Maßnahmen vorzunehmen, die für die Erfüllung der vorgenannten Aufgaben notwendig sind,
4. entsprechend den Beschlussfassungen der Stadt Heringen sämtliche mit der ordnungsgemäßen Erfüllung der Gewässerunterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung zusammenhängenden Aufgaben für die im Gebiet der Stadt Heringen/Helme befindlichen Gewässer zweiter Ordnung vorzunehmen.

Informationen zum Abwasserzweckverband „Goldene Aue“



Kläranlage Werther



Hauptpumpwerk Auleben



**Kommunaler Tiefbau
Wasserwirtschaft
Kläranlagen
Straßenbau
EMSR-Planung
Anlagenbau
Sanierungsplanung**

Planungsbüro POCH+ZÄNKER GmbH

99096 ERFURT Nonnenrain 3
Telefon: 0361 / 3 40 58-10
Fax: 0361 / 3 40 58-11
e-mail: poch-zaenker@arcor.de

Der Abwasserzweckverband betreibt derzeit sieben Kläranlagen. Die größte davon ist die Gruppenkläranlage Aumühle, die sich zwischen Auleben und Görsbach befindet. Sie wurde für die Behandlung des Abwassers im Gebiet der Goldenen Aue konzipiert und ist für 10.000 Einwohnerwerte ausgelegt. Sie wird derzeit auch für die Entsorgung des Abwassers der noch nicht zentral angeschlossenen Grundstücke (mobile Entsorgung) genutzt. Die restlichen sechs Kläranlagen befinden sich in der Gemeinde Werther. So betreibt der Abwasserzweckverband drei kommunale Kläranlagen in der Ortschaft Klein- und Großwerther sowie je eine Kläranlage in den Ortschaften Großwechungen, Haferungen und Pützlingen.

Zur Abwasserentsorgung und -weiterleitung werden 84 km Sammelleitungen, 28 km Hausanschlussleitungen, 17 km Druckleitungen sowie acht Hauptpumpwerke und diverse Hebeanlagen unterhalten. Das Anlagevermögen des Abwasserzweckverbandes hatte zum 31.12.2013 einen Buchwert von 24,5 Millionen Euro.

Hans-Jürgen Weidt, der hauptamtlich als Bürgermeister der Gemeinde Werther tätig ist, wurde in der Verbandsversammlung am 23.09.2014 als Verbandsvorsitzender gewählt. Sein Stellvertreter ist Maik Schröter, Bürgermeister der Landgemeinde Stadt Heringen/Helme. Geschäftsleiterin des Abwasserzweckverbandes „Goldene Aue“ ist Frau Uta Apitius.

STRATE

Technologie für Abwasser GmbH

Ihr Abwasserspezialist
seit mehr als
65 Jahren
für Sie da !

unsere Neuen !



AWALIFT 80
Abwasserhebeanlage



BEV-FK + GFK
Be- und Entlüftungsventil

STRATE is a company of
TALIS Im Kirchenfelde 9-11 - 31157 Sarstedt - T. 05066 988-0 - www.strate.com



Trasse - Verlegung Druckleitung nach Goersbach



Strom aus Gera -
mit unseren günstigen
Regio-Tarifen jetzt
auch bei Ihnen verfügbar.

Mehr Informationen und Preisvergleich
unter www.energieversorgung-gera.de



ENERGIEVERSORGUNGGERA
DAS IST GERA. DAS IST DEINE ENERGIE.



DE-SMIT-STRASSE 18 · 07545 GERA
HOTLINE 0365 856-1177

HYDRO-INGENIEURE

Planungsgesellschaft für Siedlungswasserwirtschaft und
Versorgungstechnik mbH Nordhausen

- Siedlungswasserwirtschaft
- Kanalsanierung
- Gewässerschutz
- Versorgungstechnik
- Straßenbau
- Brückenbau
- Vermessung
- Fremdüberwachung Kanalbau gem. Prüfbestimmungen Vereinigte Bauinnung Deutschland/Prüfingenieure
- Ausführung von Leistungen des Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinators gemäß Baustellenverordnung

Betonstraße 1
99734 Nordhausen/Sundhausen

Telefon: 0 36 31/60 45 27
Telefax: 0 36 31/60 45 28

www.hydro-ingenieure.info



Tiefbaufachhandel für Wasser- und Kanalbedarf

WAKA Großhandels GmbH & Co. KG

An der Scherkonde 1 · 99610 Sömmerda/Orlishausen

Tel.: 03634 / 31555-0 · Fax: 03634 / 31555-30

www.waka-handel.de

KOCH BOIKAT

RECHTSANWÄLTE

Rechtsanwalt Michael Koch

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Rechtsanwalt Steffen Boikat

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Bahnhofstraße 15/16 · Nordhausen

Telefon: (0 36 31) 43 49 90 · Telefax: (0 36 31) 43 49 93

E-Mail: info@koch-boikat.de · www.koch-boikat.de

Übersicht Verbandsgebiet

ÜBERSICHT VERBANDSGEBIET



Einwohner:	10.135 (30.06.2014)
Fläche:	ca. 160 km ²
Abwassermenge:	ca. 244.000 m ³ je Jahr
Kanal:	ca. 84 km
Hausanschlussleitung:	ca. 28 km
Pumpendruckleitung:	ca. 17 km
Kläranlagen:	7 Stück (großer grüner Punkt)
Hauptpumpwerke:	8 Stück (großer roter Punkt)
Innerörtliche Hebewerke:	13 Stück (kleiner roter Punkt)

Unsere Gebühren auf einem Blick

UNSERE GEBÜHREN AUF EINEM BLICK

■ Einleitgebühr zentrale Kläranlage

3,35 €/m³

Als Volleinleiter leiten Sie ihr anfallendes Schmutzwasser komplett über einen Schmutz- oder Mischwasserkanal direkt bis zur zentralen Kläranlage des Verbandes.

■ Kanalbenutzungsgebühr mechanische oder teilbiologische Kleinkläranlage (KKA)

1,73 €/m³

Als Teileinleiter leiten Sie vorgeklärtes Abwasser vom Überlauf ihrer mechanischen oder teilbiologischen KKA in die bestehende Teilortskanalisation (TOK). Diese führt zu einer Einleitstelle in die Vorflut/Gewässer.

■ Kanalbenutzungsgebühr vollbiologische Kleinkläranlage (KKA)

1,00 €/m³

Als Teileinleiter leiten Sie vorgeklärtes Abwasser vom Überlauf ihrer ordnungsgemäß betriebenen vollbiologischen KKA in die bestehende Teilortskanalisation (TOK). Diese führt zu einer Einleitstelle in die Vorflut/Gewässer.

■ Beseitigungsgebühr Fäkalentorgung

38,26 €/m³

Als Betreiber einer KKA wird jährlich der Fäkalschlamm von unserem Entsorger abgefahren. Die Gebühr wird anhand der abgefahrenen Menge des Fäkalschlammes ermittelt.



Geschäftsstelle AZV

Unsere Gebühren auf einem Blick



Kläranlage Großwechungen



Schacht Druckleitung

■ Beseitigungsgebühr abflusslose Grube (Sammelgrube)

18,44 € / m³

Als Betreiber einer abflusslosen Grube wird ihr Schmutzwasser vollständig von unserem Entsorger abgefahren. Die Gebühr wird anhand der abgefahrenen Schmutzwassermenge ermittelt.

■ Niederschlagswassergebühr für Grundstück **0,33 € / m²**

Die Gebühr wird je m² Grundstücksfläche erhoben, von der aus Niederschlagswasser sowohl über unterirdisch verlegte Anschlussleitungen als auch oberirdisch über Straßeneinläufe in das öffentliche Kanalnetz gelangt.

■ Grundgebühr **96,00 € / Jahr**

Die Grundgebühr wird für den Anschluss an eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage (zentrale Kläranlage) oder für die Einbeziehung in die öffentliche Fäkalentsorgung (dezentrale Entwässerungseinrichtung) erhoben. Sie richtet sich nach der

Nenngröße des Wasserzählers. Für normale Haushalte beträgt diese 2,5 Qn. Bei höher dimensionierten Wasserzählern steigt die Gebühr proportional. Die Grundgebühr wird auch dann berechnet, wenn keine Einleitung oder mobile Fäkalentsorgung stattfindet, das Grundstück aber die Vorhalteleistung in Anspruch nimmt.

■ Abwasserabgabe **17,90 € / Person und Jahr**

Die Abwasserabgabe wird durch den Freistaat von dem Aufgabenträger für die Einleitung von vorgeklärten Abwässern in ein Gewässer erhoben. Die Abwasserabgabe wird zunächst vom Abwasserzweckverband entrichtet. Der Abwasserzweckverband ist berechtigt diese auf die jeweiligen Kleininleiter abzuwälzen. Abwasserabgabepflichtig sind Betreiber von KKA, die weniger als 8 m³/Tag über deren Überlauf direkt in ein Gewässer (Bach, Fluss) einleiten, bzw. in den Untergrund versickern lassen. Für die Berechnung wird die Zahl, der gemeldeten Personen am 30. Juni des jeweiligen Jahres herangezogen.



KFZ-MEISTERBETRIEB
PETER BALLHAUSE
KFZ REPARATUR & HANDEL
Inh. SVEN FISCHER

freie Werkstatt · Kfz-Reparaturen aller Art · HU/AU · Reifen/Räder · Elektrik
Klimaservice · Autoglas · Unfallinstandsetzung · eigene Lackierung

Traktorenstraße 7a
99734 Nordhausen

Tel.: (0 36 31) 90 24 40
Fax: (0 36 31) 90 24 41
E-Mail: info@kfz-ballhause.de



Kesselhut Entsorgungs GmbH



Entsorgungsfachbetrieb · Dorfstraße 64 · 06528 Martinsrieth

Telefon: 03 46 56 / 3 01 50 · Telefax: 03 46 56 / 3 01 51
Autotel.: 01 71 / 5 08 65 79 · E-Mail: kesselhut-entsorgung@gmx.de

Rohr- und Kanalreinigung · Kanaluntersuchung mit Farb-TV
Wasserdichtheitsprüfung · Entsorgung / Fäkalien · Fettabscheider
Öl- und Benzinabscheider · Industrie- und Tankreinigung
Industrie-Trockensauger · Kehrmaschine · Siloreinigung



Heizungs- und Lüftungsbau
Gas- und Sanitäreinrichtungen
alternative Energien
(Holz, Solar, Wärmepumpen)

Herbert Kuntze GmbH

Kirchfeld 26 · 99765 Urbach
Tel.: (036333) 70844 · Fax (036333) 77855 · Mobil: 0171-6105121

Wärme aus der Natur!

Agrargenossenschaft Heringen eG

Direktvermarktung von Obst, Kartoffeln und
Futtergetreide aus eigener Produktion



99765 Stadt Heringen (Helme) OT Heringen · Großer Riethweg 3
Tel.: (03 63 33) 77 00

Hofladen: 99765 Heringen · Burgweg · Tel.: (03 63 33) 7 02 43

Ihr
Ansprech-
partner
in Ihrer
Nähe



GmbH

IT-Dienstleister für Wasser-Ver- und Entsorger



BALY SOFTWARE



BALY RECHENZENTRUM



BALY NETZWERK

Business mit System

BALY GmbH
Eugen-Richter-Straße 26
99085 Erfurt

Fon: 0361 564 - 3810
Fax: 0361 564 - 3813

E-mail: info@baly-erfurt.com
Web: www.baly-erfurt.com

GAE
Technik, die nützt

Gardelegener Automatisierungstechnik und
Elektrobau GmbH



Schaltanlagenbau · Steuerungstechnik · Prozessleitsysteme · Feinwerktechnik

Weteritzer Landstr. 40 · 39638 Gardelegen
Tel. 03907 / 70 09-0 · Fax 03907 / 70 09-49
www.GAE-Automatisierung.de

Grundstückseigene Kleinkläranlagen im Verbandsgebiet

GRUNDSTÜCKSEIGENE KLEINKLÄRANLAGEN IM VERBANDSGEBIET

Ausgenommen der vollbiologischen Kleinkläranlagen, reinigt keine grundstückseigene Kleinkläranlage das Abwasser nach den geltenden gesetzlichen Vorgaben. Der bauliche Zustand vereinzelter, alter, grundstückseigener Kläranlagen stellt sogar für den Betreiber eine Gefährdung dar. Die unzureichende Behandlung von Abwasser in veralteten Kleinkläranlagen verursacht nicht nur eine hohe Gewässerbelastung, sondern führt insbesondere in innerörtlichen und kleinen Gewässern zu einer permanenten Geruchsbelastung, zu einem unschönen Erscheinungsbild und stellt unter Umständen eine Gesundheitsgefährdung dar. Die fachgerechte Reinigung des Abwassers sollte daher im selbstverständlichen Interesse eines jeden Bürgers liegen.

Vollbiologische Kleinkläranlagen, welche gegenwärtig gebaut werden, sind für die Behandlung von einem Abwasseranfall von bis zu 8 m³ täglich, bzw. für bis zu 50 Einwohnerwerten ausgelegt und müssen über eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) verfügen. Mit der Erteilung der Zulassung wurde geprüft, ob die Kleinkläranlagen die gesetzlichen Ablaufgrenzwerte einhalten. Die Einhaltung der Ablaufgrenzwerte wird weiterhin bei jeder regelmäßig durchzuführenden Wartung überprüft.

Ob und wann das eigene Grundstück an eine kommunale Kläranlage angeschlossen werden soll, erfährt man aus dem Abwasserbeseitigungskonzept, welches in unserer Geschäftsstelle einzusehen ist.

Ist kein Anschluss an die kommunale Kläranlage vorgesehen, so ist die grundstückseigene Kleinkläranlage innerhalb von fünf Jahren an den Stand der Technik anzupassen, dies bedeutet, je nach

baulichen Zustand der Anlage, die Nachrüstung einer biologischen Einheit oder den Ersatzneubau. Die Wasserbehörde des Landratsamtes Nordhausen oder der Abwasserzweckverband kann auch als Zwischenlösung verlangen, dass Kleinkläranlagen an den Stand der Technik anzupassen sind. Entspricht die derzeitige Abwasser-einleitung nicht den gesetzlichen Anforderungen, so sind Anpassungsmaßnahmen nach dem Wasserhaushaltsgesetz (§57 Abs. 3 WHG) innerhalb einer angemessenen Frist durchzuführen. Für alte, grundstückseigene Kleinkläranlagen gibt es keinen Bestandschutz.

Nachfolgend wird kurz die allgemeine Funktion von vollbiologischen Kleinkläranlagen erläutert. Die jeweilige genaue Funktion, verbunden mit Vor- und Nachteilen, ist in einer Broschüre nachlesbar, welche in der Geschäftsstelle vorliegt. Vollbiologische Kleinkläranlagen bestehen in der Regel aus drei Reinigungsstufen, (1. die Vorklärung; 2. die biologische Reinigung; 3. die Nachklärung) welche häufig in einem Baukörper integriert sind. Die Vorklärung als mechanische Stufe dient der Minimierung des zulaufenden Feststoffanteils. Für die biologische Abwasserreinigung können naturnahe oder technische Verfahren eingesetzt werden. Die Sauerstoffeinführung aus der Umgebungsluft in das zu reinigende Abwasser erfolgt somit entweder über eine natürliche oder über eine technische Belüftung. Naturnahe Verfahren weisen nur einen minimalen Einsatz von Apparatechnik aber einen hohen Platzaufwand auf. Das Abwasser wird zunächst in einer Mehrkammerausfallgrube vorgereinigt und danach auf ein Pflanzenbeet, Bodenfilter oder Filtergraben geleitet. Die technischen Anlagen besitzen zwar eine hohe apparative Ausstattung, benötigen aber nur eine geringe Aufstellfläche. In der biologischen Hauptreinigungsstufe befinden sich feste, rotierende oder schwimmende Einbauteile, an

Grundstückseigene Kleinkläranlagen im Verbandsgebiet

Abwassertechnik
SCHULZE

• vollbiologische Kläranlagen
 • Wartung, Installation, Dichtheitsprüfung

Steffen Schulze

Frauenberg 3
 99734 Nordhausen / Leimbach
 Tel. 03631 - 89 55 51
 Fax 03631 - 89 55 94
 Mobil 0172 - 2 35 75 91
 E-Mail: info@schulze-nordhausen.de



denen sich Mikroorganismen ansiedeln, welche die Schadstoffe aus dem Abwasser umwandeln und somit entnehmen. Einige Anlagentypen arbeiten nur mit im Wasser befindlichen Mikroorganismen ohne Einbauteile für Mikroorganismenansiedlungen. Nach der biologischen Abwasserbehandlung erfolgt bei den meisten Anlagen die Nachklärung. Hier setzt sich der Schlammanteil mit den Mikroorganismen am Boden ab und es bildet sich ein Klarwasserbereich aus gereinigtem Abwasser, welcher nun in den natürlichen Wasserkreislauf wieder eingeleitet werden kann.

Der Betreiber einer vollbiologischen Kleinkläranlage ist zur Eigenkontrolle und zur regelmäßigen Wartung verpflichtet. Die Eigenkontrolle muss vom Eigentümer gemäß bauaufsichtlicher Zulassung durchgeführt werden. Die Wartung der Anlage hingegen ist von einem nach dem Verfahren der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA) zertifizierten Fachbetrieb auszuführen. Hierfür muss ein Wartungsvertrag abgeschlossen werden.

Neben den vollbiologischen Kleinkläranlagen ist für Grundstücke mit saisonal geringen Abwasseranfall auch eine Sammelgrube Stand der Technik.

Der Ersatzneubau oder die Nachrüstung von vollbiologischen Kleinkläranlagen, die dem Stand der Technik entsprechen, kann unter bestimmten Voraussetzungen mit einem einmaligen Zuschuss gefördert werden. Grundlage hierfür ist die Richtlinie zur



Innovative Abwassertechnik

Kläranlagen, Sammelgruben, Abscheider, Pumpstationen, Regenwassernutzung

Lausitzer Klärtechnik GmbH
 Telefon: 03 54 56 / 680 - 0
 E-Mail: info@lkt-luckau.de

Lausitzer Klärtechnik
LKT
www.lkt-luckau.de

Förderung von Kleinkläranlagen im Freistaat Thüringen, welche auf der Internetseite des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN) zu finden ist. Gefördert werden hauptsächlich Ersatzneubauten und Nachrüstungen von vollbiologischen Kleinkläranlagen deren Ablauf direkt in ein Fließgewässer oder in den Untergrund fließen. Nicht gefördert werden beispielsweise Anlagen für die Neu- bzw. Ersterschließung von Grundstücken. Alternativ zum Zuschuss kann den Bauherren (natürliche Personen) ein zinsgünstiges Darlehen bis zur Höhe der tatsächlichen Aufwendungen gewährt werden. Um einen Zuschuss oder ein Darlehen zu erhalten, sind die erforderlichen Antragsformulare in der Geschäftsstelle erhältlich.

Informationen zum Abwasserbeseitigungskonzept sowie zu geplanten Baumaßnahmen

INFORMATIONEN ZUM ABWASSERBESEITIGUNGS- KONZEPT SOWIE ZU GEPLANTEN BAUMASSNAHMEN



Am 25.05.2005 wurde im Abwasserzweckverband „Goldene Aue“ das erste Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) beschlossen. Dieses wurde bereits 2009 und 2010 partiell fortgeschrieben. Am 23.09.2014 erfolgte dann in der Verbandsversammlung mit Beschluss 30/2309/2014 die 3. Fortschreibung des ABK.

In einem Abwasserbeseitigungskonzept werden die geplanten Investitionen der nächsten Jahre ausgewiesen. Die letzte Fortschreibung des ABK führte die geplanten Investitionen bis 2015 auf. In der nun beschlossenen Fortschreibung waren zur Umsetzung der EG-Kommunalabwasserrichtlinie, der EG-Wasser-rahmenrichtlinie (WRRL) und anderer Rechtsvorschriften die Investitionsmaßnahmen für den Zeitraum bis 2021 festzulegen. Die Verbesserung des Gewässerzustandes ist dabei vorrangiges Ziel einer ordnungsgemäßen Abwasserentsorgung. Der Zustand



der Gewässer war daher verstärkt als Beurteilungsmaßstab für die Dringlichkeit einer Abwassermaßnahme heranzuziehen. Daneben galt es den Anforderungen der Ortshygiene gerecht zu werden.

Weiterhin ist festzustellen, dass abwassertechnische Investitionen nur mit Fördermitteln unterstützt werden, wenn sie im hierzu mit der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG) abgestimmten ABK enthalten sind. Dem Verband liegt von der TLUG und der Unteren Wasserbehörde die Übereinstimmungsfeststellung zur 3. Fortschreibung des ABK vom 11.08.2014 vor.

Laut Monitoring zur WRRL ist die Einhaltung der Orientierungswerte für organische Belastungen bei der Gewässerqualität im Verbandsgebiet gegeben. Beim Orientierungswert für Gesamtphosphor sind spezielle Anforderungen im Gewässerkörper

Informationen zum Abwasserbeseitigungskonzept sowie zu geplanten Baumaßnahmen

„Obere Helme“ im Bereich bis zur Messstelle Sundhausen erforderlich. Hier erhielt der Abwasserzweckverband „Goldene Aue“ von der TLUG die Zielsetzung der Frachtminderung von 0,058 t Gesamtphosphor pro Jahr. Umgesetzt werden soll diese Frachtminderung durch Einbau einer P-Fällung auf der KA Großwechungen mit dem Zielwert 1,0 mg/l und dem Anschluss von weiteren 100 Einwohnern in diesem Entwässerungsgebiet.

Vom Abwasserzweckverband „Goldene Aue“ wurden diese Vorschläge in die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) aufgenommen. So erfolgte noch 2014 der Umbau der KA Großwechungen mit Einbau einer P-Fällung. Weiterhin sollen durch Kanalbaumaßnahmen bis 2017 insgesamt 109 Einwohner der Ortschaft Großwechungen zentral angeschlossen werden.

Nach Umsetzung der Vorschläge entsprechend dem WRRL-Maßnahmeprogramm liegt der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit des Abwasserzweckverbandes „Goldene Aue“ auf der weiteren Auslastung der vorhandenen Kläranlagen. So sollen bis 2021 noch 283 Einwohner an die Gruppenkläranlage „Aumühle“ angeschlossen werden.

Aus wirtschaftlichen Gründen ist der Verband auch weiterhin bestrebt, die Kanalbaumaßnahmen mit anderen Versorgungsträgern als Gemeinschaftsaufgabe z. B. mit dem Straßenbau oder TW-Neuverlegung durchzuführen.

Die Kanalbaumaßnahme Uthleben, Karl-Marx-Straße 2016 ist als eine Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Straßenbaulast-

träger Straßenbauamt Nordthüringen sowie der Landgemeinde Heringen/Helme geplant. Hier besteht aufgrund der desolaten Fahrbahnoberfläche dringend Handlungsbedarf.

Straßenbaumaßnahmen sind ebenfalls in Auleben, Schulstraße / Kirchberg geplant. Hier fungiert die Landgemeinde Heringen / Helme als Straßenlastträger. Von dieser wird eine ELER-Förderung angestrebt.

Die Gemeinde Görsbach befindet sich im Zeitraum 2015 bis 2019 im Dorferneuerungsprogramm des Freistaates Thüringen. Deshalb wurden die Maßnahmen A.-Dürer-Platz / Beethovenstraße 1. BA und Beethovenstraße 2. BA auch in diesen Zeitraum eingeordnet.

Bis zum Jahr 2021 erhalten noch 147 Einwohner der Ortschaft Werther einen zentralen Anschluss an die öffentliche kommunale Kläranlage. Mit Außerbetriebnahme der Wohngebietskläranlage Werther „Wechsunger Weg“ die trotz mehrfacher Umbaumaßnahmen die vorgeschriebenen Ablaufwerte nicht einhält, werden weitere 84 Einwohner in die zentrale KA Werther einleiten.

Um die Güte des Gewässers „Obere Helme“ an der Messstelle Sundhausen auch weiterhin langfristig zu verbessern, hat der Verband die Erschließung der Ortschaft Kleinwechungen über Vakuumsystem mit Anschluss an die KA Nordhausen für die Jahre 2020 bis 2021 ins ABK aufgenommen. Mit dieser Maßnahme sollen 249 Einwohner der Ortschaft Kleinwechungen zentral erschlossen werden.

Informationen zum Abwasserbeseitigungskonzept sowie zu geplanten Baumaßnahmen

Mittelfristig strebt der Abwasserzweckverband „Goldene Aue“ die weitere Erhöhung des Anschlussgrades an bestehende Kläranlagen an. So erfolgt in den Jahren 2022 bis 2025 die restliche Erschließung der Gemeinde Görsbach. Für diesen Ort lag eine Sanierungsanordnung zur Anpassung der Abwasserentsorgung nach dem Stand der Technik für das Einzugsgebiet (westlich der R.-Koch-Straße / H.-Heine-Straße / bis zur G.-Schumann-Straße in nördlicher Richtung) vom 12.05.2012 vor. Die dazu erforderlichen Baumaßnahmen wurden in drei Bauabschnitte aufgeteilt und in die Investitionspläne der Jahre 2012 bis 2014 aufgenommen. Die Umsetzung erfolgte planmäßig.

In den Orten Auleben, Heringen, Hamma und Uthleben sollen von 2022 bis 2030 noch weitere 707 Einwohner an die GKA „Aumühle“, in Großwechungen 272 Einwohner und in Werther 527 Einwohner an kommunale KA angeschlossen werden.

Für 2030 ist für Günzerode der Anschluss von 209 Einwohnern und 30 EGW über Vakuumsystem und Verbindungssammler Richtung Kleinwechungen an die KA Nordhausen geplant. Nach erfolgter Kostenvergleichsrechnung ist diese Variante die favorisierte Lösung vor einer eigenen Ortskläranlage oder vollbiologischen Grundstückskläranlagen.

In der Ortschaft Hamma der Landgemeinde Heringen/Helme ist noch kein Einwohner an eine kommunale KA angeschlossen. Die Ursache liegt darin, dass für eine zentrale Entsorgung zunächst

ein Verbindungssammler und ein Pumpwerk gebaut werden müssen. Weiterhin gestaltet sich der Kanalbau in der Hauptstraße als schwierig, da sich dort der verrohrte Hammaer Bach befindet, der nach derzeitigem Kenntnisstand zum größten Teil erneuert werden muss. Insgesamt belaufen sich die Investitionskosten auf 2.590.000 Euro, die bei 277 Anschlussnehmern pro Kopf 9.350 Euro betragen. Gemäß Kostenvergleichsrechnung, in der eine zentrale Erschließung einer dezentralen Erschließung gegenübergestellt wurde, war der zentralen Erschließung mit Überleitung zur Gruppenkläranlage „Aumühle“ der Vorrang zu geben. Aus diesem Grund wurde die Erschließung der Ortschaft Hamma erst für 2027 bis 2030 vorgesehen.

Das geplante Investitionsvolumen für den Zeitraum 2014 bis 2021 liegt bei 5.270.000 Euro. Hier wird im Verband nach Umsetzung ein Anschlussgrad von 75 Prozent erreicht werden. Mittelfristig sind von 2022 bis 2030 Investitionen in Höhe von 15.684.000 Euro geplant, um einen Anschlussgrad von 93 Prozent zu erzielen. Bis zum Endausbau sind weitere 1.414.000 Euro erforderlich, um einen endgültigen Anschlussgrad von 95 Prozent zu realisieren. Die restlichen 5 Prozent bleiben dauerhaft nicht anzuschließende Direkteinleiter, Indirekteinleiter und abflusslose Gruben. In den Geschäftsräumen des Abwasserzweckverbandes „Goldene Aue“ kann zu den Sprechzeiten Einsicht in das aktuelle ABK genommen werden. Jeder Bürger kann sich darüber informieren, wann sein Grundstück planmäßig einen zentralen Anschluss erhält bzw. es ggf. dauerhaft nicht angeschlossen wird.

Branchenverzeichnis

BRANCHENVERZEICHNIS

Liebe Leser! Als wertvolle Einkaufshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.total-lokal.de

Tiefbauunternehmen	U2	Gewässersanierung	8	Lackiererei	15
Abwasserentsorgung	2	Heizung/Sanitär	15	Rechtsanwälte	11
Abwassertechnik	11	Hydro- und Umweltgeologie	U3	REHAU-Kanalnetzlösungen	2
Agrargenossenschaft	15	Ingenieurbüro	8, 10, 11, U3	Rohrreinigung	5, 15
Automatisierungstechnik	15	IT-Dienstleister	15	Schlammntwässerung	8
Autowerkstatt	15	Kanalservice	5, 8, 15	Tiefbaufachhandel	11
Energieversorgung	11	Kläranlagen	17		
Entsorgung	15	Klärtechnik	17		

U= Umschlagseite



Gesellschaft für Ingenieur-, Hydro- und Umweltgeologie mbH

Büro Nordhausen am Harz
Am Sportplatz 1
99734 Nordhausen - Leimbach

Tel. 0 36 31/89 06-0
Fax. 0 36 31/89 06 29
Internet: www.ihu-gmbh.com



IHU GmbH • Beratung • Planung • Gutachten • Projektsteuerung • Forschung

- Hydrogeologie und Umwelt (Wasser - Boden - Luft)
- Grundwasserforschung, -erkundung und -bewirtschaftung
- Mathematische Grundwasserströmungsmodelle, Oberflächenwasser- und Niederschlags-Abfluss-Modelle sowie Bodenwasserhaushaltsmodelle
- Geotechnik, Ingenieurgeologie, Baugrunderkundung und Gründungsgutachten
- Rohstoffsuche, -erkundung und -gewinnung, Bergbauplanung
- Geothermie und Erdwärme, Nutzung regenerativer Energien
- Gefährdungsabschätzungen von Altlasten und Sanierung von Grundwasserkörpern
- Konzepte zur Stilllegung, Sanierung und Nachsorge von Altdeponien
- Wasserwirtschaftliche Planung (Wasserversorgung, Abwasserbehandlung und Wasserbau, Hochwasserschutz, Gewässergüte und Limnologie)
- Umweltverträglichkeitsprüfung, Landschaftsplanung, Ökologie und Hydrologie
- Geographische Informationssysteme, Softwarelösungen und Datenbanken
- Raumordnungs- und Genehmigungsverfahren (Wasser- und Abfallwirtschaft, Bergbau)
- Projektmanagement und -steuerung, Bauüberwachung



Abwasserzweckverband „Goldene Aue“

OT Uthleben, Schulplatz 2 • 99765 Heringen/Helme • Telefon 036333 60661